

## Zitierrichtlinien

(Stand 20.01.2021)

### Zitierrichtlinien für deutschsprachige Manuskripte

#### I. Rechtschreibung

Die ZaöRV verwendet für deutschsprachige Beiträge die neue deutsche Rechtschreibung.

#### II. Formatierung des Beitrags

Namen (Autoren, Politiker etc.), hervorgehobene Begriffe und Bezeichnungen von Gerichtsentscheidungen sollen im Fließtext und in den Fußnoten kursiv gesetzt werden. Bitte keine Unterstreichungen und keinen Fettdruck verwenden.

#### III. Gliederung

Jeder Beitrag ist wie folgt zu gliedern: I., II., III., 1., 2., 3., a), b), c). Eine Gliederungsübersicht wird dem Beitrag vorangestellt.

#### IV. Abkürzungen

Im Fließtext sollen Abkürzungen nur sparsam verwendet werden, z. B. bei Gerichtsbezeichnungen (IGH, EuGH, BVerfG etc.).

Abkürzungen werden im Fließtext bei der ersten Nennung ausgeschrieben; anschließend wird in Klammern die Abkürzung angefügt.

#### Beispiele:

Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK), Charta der Vereinten Nationen (VN-Charta)

Ab der zweiten Nennung wird dann nur noch die Abkürzung verwendet. Grundsätzlich ist bei Abkürzungen von unserem Abkürzungsverzeichnis (List of Abbreviations, [https://www.zaoerv.de/Zaoerv\\_List\\_of\\_Abbreviations.pdf](https://www.zaoerv.de/Zaoerv_List_of_Abbreviations.pdf)) Gebrauch zu machen.

In deutschsprachigen Beiträgen sollte darauf geachtet werden, die amtliche Abkürzung von Verträgen, Gesetzen usw. zu verwenden; existiert eine solche nicht, sollte die in Deutschland übliche gewählt werden.

Der Name von Zeitschriften ist grundsätzlich auszuschreiben. Eine Abkürzung soll nur verwendet werden, wenn diese entweder in *Kirchner*, Abkürzungsverzeichnis der Rechtsprache verzeichnet ist oder in unserer List of Abbreviations genannt ist. Letztere kann unter [https://www.zaoerv.de/Zaoerv\\_List\\_of\\_Abbreviations.pdf](https://www.zaoerv.de/Zaoerv_List_of_Abbreviations.pdf) heruntergeladen werden.

Daten werden wie folgt genannt: 5.5.2020.

## V. Zitierweise in den Fußnoten

### 1. Literatur

#### a) Monographien und Sammelbände

Erstzitat:

*Deborah Z. Cass*, *The Constitutionalization of the World Trade Organization*, Oxford: Oxford University Press 2005, 29-30.

*Raffaella Kunz*, *Richter über internationale Gerichte?*, Heidelberg: Springer 2020, 20-25.

*Michael Bowman/Peter Davies/Catherine Redgwell*, *Lyster's International Wildlife Law*, 2. Aufl., Cambridge: Cambridge University Press 2011, 2.

*Mateja Steinbrück Platise/Carolyn Moser/Anne Peters (Hrsg.)*, *The Legal Framework of the OSCE*, Cambridge: Cambridge University Press 2019.

Folgezitat:

*Cass* (Fn. 28), 38.

*Kunz* (Fn. 9), 89.

*Bowman/Davies/Redgwell* (Fn. 19), 50.

*Steinbrück/Moser/Peters* (Fn. 28).

#### b) Beiträge in Festschriften und Sammelbänden

Erstzitat:

*Bardo Fassbender*, *Grund und Grenzen der konstitutionellen Idee im Völkerrecht*, in: *Otto Depenheuer/Markus Heintzen/Matthias Jaestaedt (Hrsg.)*, *Staat im Wort: FS für J. Isensee*, Heidelberg: C.F. Müller 2007, 73-91 (83).

*Elif Askin*, *Economic and Social Rights, Extraterritorial Application*, in: *Rüdiger Wolfrum (Hrsg.)*, *MPEPIL*, Online Edition, Oxford: Oxford University Press 2019, Rn. 41.

Folgezitat:

*Fassbender* (Fn. 4), 74-75.

*Askin* (Fn. 42), Rn. 30.

### c) Kommentarliteratur

Erstzitat:

*Christian Calliess*, in: Christian Calliess/Matthias Ruffert (Hrsg.), EUV/AEUV, 5. Aufl., München: C.H. Beck 2016, Art. 1 EUV, Rn. 3.

Folgezitat:

*Calliess* (Fn. 3), Rn. 5.

### d) Aufsätze

Erstzitat:

*Peter Badura*, Verfassung und Verfassungsrecht in Europa, AöR 131 (2006), 423-440 (425).

*Tilmann Altwicker*, Non-Universal Arguments under the European Convention on Human Rights, EJIL 31 (2020), 101-126 (124).

Wenn die Angabe einer Band-Zahl unüblich ist, so kann die Angabe alleine mit der Jahreszahl erfolgen.

Folgezitat:

*Badura* (Fn. 7), 424.

*Altwicker* (Fn. 34), 110.

Sofern der Beitrag mehrere Werke einer\*s Autors\*in zitiert, ist das Folgezitat um einen Kurztitel zu ergänzen, bspw. *Kunz, Richter?* (Fn. 9), 90.

## 2. Gerichtsentscheidungen

Geben Sie die Namen (oder die gebräuchliche Abürzung) der Gerichte zu Beginn der Fußnote an und nennen Sie auch die Rechtsordnung, falls erforderlich. Soweit die Urteile mit Randnummern versehen sind, sind diese zu zitieren (anstelle von Seitenangaben).

### BVerfG

BVerfGE 141, 1 (Rn. 45) – *Treaty Override*.

BVerfGE 22, 293 (296).

BVerfGE 7, 198 (205-206) – *Lüth*.

BVerfG, Urteil v. 14.1.2020, Az. 2 BvR 1333/17, NJW 2020, 1049 (1055).

Sofern die Entscheidung üblicherweise mit einer Namensbezeichnung versehen wird, ist diese anzugeben.

Vorrangig ist die amtliche Entscheidungssammlung zu zitieren. Sofern die Entscheidung weder in der amtlichen Entscheidungssammlung noch in einer Zeitschrift (vollständig) abgedruckt ist, kann die Entscheidung wie folgt zitiert werden:

BVerfG, Nichtannahmebeschluss v. 17.9.2014, Az. 2 BvR 1795/14, Rn. 7 – zitiert nach juris.

Entscheidungen des BVerfG werden, ebenso wie andere deutsche Entscheidungen, auch bei mehrfacher Zitierung immer vollzitiert.

### Europäische und internationale Entscheidungen

Erstzitat:

EuGH, Urteil v. 11.7.1974, Rs. 8/74, ECLI:EU:C:1974:82, Rn. 5 – *Dassonville*.

EuGH, Urteil v. 6.3.2018, Rs. C-284/16, ECLI:EU:C:2018:158, Rn. 54 – *Achmea*.

EGMR (Große Kammer), *N.D. and N.T. v. Spain*, Urteil v. 13.2.2020, Nr. 8675/15 und 8697/15, Rn. 166.

EGMR, *Tërshana v. Albania*, App. No. 48756/14, Urteil v. 4.8.2020, Rn. 147.

IGH, *Corfu Channel Case (UK v. Albania)*, Merits, Urteil v. 9.4.1949, ICJ Reports 1949, 4 (35-36).

IGH, *Ahmadou Sadio Diallo (Guinea v. Congo)*, Compensation, Urteil v. 19.6.2012, ICJ Reports 2012, 324 (Rn. 21).

StIGH, *Factory at Chorzów (Germany v. Poland)*, Jurisdiction, Urteil v. 26.7.1927, Series A No. 8, 31.

ICSID, *M.C.I. Power Group L.C. and New Turbine, Inc. v. Republic of Ecuador*, Award v. 31.7.2007, Case No. ARB/03/6, Rn. 370.

WTO Appellate Body, *United States — Countervailing Measures on Supercalendered Paper from Canada*, Report v. 5.3.2020, WT/DS505/AB/R, Rn. 5.77.

ITLOS, *Hoshinmaru Case (Japan v. Russian Federation)* (Prompt Release), Urteil v. 6.8.2007, ITLOS Case No. 14, Rn. 64.

Folgezitat:

EuGH, *Dassonville* (Fn. 9), Rn. 10.

EuGH, *Achmea* (Fn. 46), Rn. 55.

EGMR, *N.D. and N.T.* (Fn. 3), Rn. 168.

EGMR, *Tërshana* (Fn. 8), Rn. 100.

IGH, *Corfu Channel* (Fn. 1), 30.

IGH, *Diallo* (Fn. 2), Rn. 25.

ICSID, *M.C.I. Power Group* (Fn. 5), Rn. 350.

WTO, Appellate Body *Supercalendered Paper from Canada* (Fn. 16), Rn. 5.60.

ITLOS, *Hoshinmaru* (Fn. 13), Rn. 50.

Ansonsten sind internationale und ausländische Urteile so zu zitieren, dass ein\*e mit der Rechtsordnung nicht vertraute\*r Autor\*in diese leicht findet.

### 3. Internet

Verweise auf Inhalte im Internet sollten nur in seltenen Ausnahmefällen und nur unter Verweis auf die Hauptseite des Angebots verwendet werden.

**Beispiel:**

<<http://www.bundesverfassungsgericht.de>>

### VI. Internationale Dokumente

Erstzitat:

UN, SR Resolution 2537, 28.7.2020, S/RES/2537, Rn. 8.

UN, GV Resolution 74/297, 11.8.2020, A/RES/74/297, Rn. 5.

ILC, Articles on the Responsibility of States for Internationally Wrongful Acts with commentaries, ILCYB 2001, Vol. II, Part Two, 31, Art. 35 Rn. 10.

Folgezitat:

UN, SR Resolution 2537 (Fn. 19), Rn. 5.

UN, GV Resolution 74/297 (Fn. 18), Rn. 4.

ILC, ARSIWA (Fn. 8), Art. 36 Rn. 3.

Internationale Dokumente sind im Übrigen so zu zitieren, dass sie leicht auffindbar sind.

## VII. Rechtsvorschriften

Zitat im Text:

Die einzelnen Abschnitte einer Norm müssen eindeutig gekennzeichnet werden, um die elektronische Publikation inklusive Verlinkung in der Datenbank beck-online zu ermöglichen.

Generell werden Zitate von Rechtsvorschriften auf folgende Weise gestaltet:

§ (Art.) 8 Abs. 2 UAbs. 1 S. 2 Halbs. 1 lit. a) 3. Alt. Nr. 4

Insbesondere beim EU-Sekundärrecht ist auf die Einhaltung des Zitierungsmusters zu achten, damit die Norm in der Datenbank beck-online nicht fälschlicherweise als Aktenzeichen identifiziert wird. Grundsätzlich soll eine allgemein gebräuchliche Bezeichnung (wie Rom I-VO) verwendet werden. Nur wenn eine solche Bezeichnung nicht üblich ist, ist wie folgt vorzugehen: Zunächst ist die Form der Norm zu nennen: RL, VO; danach die Nummer der Vorschrift, so wie sie amtlich vergeben ist; danach durch einen Schrägstrich getrennt der Zusatz EG oder bei älteren Vorschriften EWG (vor 1994).

### Beispiele:

Dienstleistungs-RL  
Rom I-VO  
VO 2020/1258/EU

Soweit keine amtliche oder allgemein übliche Abkürzung für eine Rechtsvorschrift besteht, ist bei der erstmaligen Nennung der volle Name anzugeben mit einer Abkürzung dahinter in Klammern.

Erstzitat:

Art. 62 Abs. 2 VN-Charta  
Art. 38 Abs.1 lit. c) IGH-Statut  
Art. 3 Abs. 1 S. 1 RL 2006/123/EG

Art. 8 Protocol to the African Charter on Human and Peoples' Rights on the Establishment of an African Court on Human and Peoples' Rights (Protocol AfCtHPR)

Folgezitat:

Art. 62 Abs. 2 VN-Charta  
Art. 38 Abs.1 lit. c) IGH-Statut  
Art. 3 Abs. 1 S. 1 RL 2006/123/EG  
Art. 8 Protocol AfCtHPR

Fußnoten:

Bei völkerrechtlichen Verträgen ist bei der ersten Nennung in einer Fußnote auf deren Fundstelle nach folgendem Muster hinzuweisen:

Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge v. 23.5.1969, UNTS 1155, 331.

Sofern die Bundesrepublik Deutschland den jeweiligen Vertrag ratifiziert hat, kann alternativ auch auf die Fundstelle im BGBl. II verwiesen werden.

Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge v. 23.5.1969, BGBl. II 1985, 927.

Bei europäischem Sekundärrecht ist ebenfalls bei der erstmaligen Nennung in einer Fußnote die Fundstelle nach folgendem Muster aufzuführen:

RL 2006/123/EG v. 12.12.2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt, ABl. 2006 L 376/36.

VO 593/2008/EG v. 17.6.2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom I), ABl. 2008 L 177/6.

VO 2020/1258/EU v. 3.9.2020 über eine Schließung der Fischerei auf Perlochen in den Unionsgewässern des Gebiets 9 für Schiffe unter der Flagge Portugals, ABl. 2020 L 295/1.

Im Übrigen sind ausländische Rechtsvorschriften jeweils bei der ersten Nennung so zu zitieren, dass auch ein\*e mit der Rechtsordnung nicht vertraute\*r Autor\*in diese leicht findet.

### **VIII. Tabellen, Abbildungen**

Sollten Sie Tabellen oder Abbildungen im Text verwenden, setzen Sie sich bitte mit der Redaktion der ZaöRV in Verbindung ([zaoerv@mpil.de](mailto:zaoerv@mpil.de)).